

Bewegen, damit Heimat Heimat bleibt

Wahlprogramm 2020 – 2026 für Garmisch-Partenkirchen

Die SPD und unsere Bürgermeisterin Dr. Sigrid Meierhofer haben Wort gehalten. Viele der Ziele und Maßnahmen, die wir uns in unserem Wahlprogramm für die Jahre 2014 bis 2020 vorgenommen hatten, konnten erreicht werden. Das war für eine Fraktion, die die Bürgermeisterin stellt und keine eigene Mehrheit hat, alles andere als einfach. Für den Gemeinderat konnte die SPD bekanntlich fünf Mandate erringen, fünf von 30. Das ist immerhin etwas in einem Umfeld wie unserem. Das hieß aber auch, ständig um Mehrheiten kämpfen und zu Kompromissen bereit sein zu müssen.

Wie im Wahlprogramm von 2014 angekündigt, haben wir u.a.

- mit dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept ISEK ein **Leitplanung** für eine verantwortungsvolle Entwicklung unseres Ortes erarbeitet
- die **Gemeindefinanzen** saniert und Spielraum für notwendige Investitionen in der Zukunft geschaffen
- die **Gemeinderatsarbeit** durch eine Vielzahl von Maßnahmen transparenter gemacht
- die **Bürgernähe** der Verwaltung (z.B. durch Bürgersprechstunden) und Bürgerbeteiligung (z.B. durch eine große Zahl von Beiräten) erhöht
- uns für den Ausbau die **Kinderbetreuungseinrichtungen** engagiert und u.a. dazu beigetragen, dass es nun 100 Kitaplätze mehr gibt
- beim Bemühen um **bezahlbaren Wohnraum** für Familien kommunalen Wohnungsbau (in Burgrain) durchgesetzt und Familienwohnungen am Bahnhof geschaffen
- einen Gemeinderatsbeschluss zum **sozialen Bodenrecht** erkämpft (d.h. Flächen für das Gemeinwohl gesichert, wenn Baurecht für größere Flächen geschaffen wird)
- mit Hilfe der LongLeif-Projekte-Mittel eine **seniorenpolitische Erfolgsgeschichte** begonnen
- im **Verkehrsbereich** Teile des Radverkehrskonzepts umgesetzt, 30-km-Zonen eingerichtet und den Taktfahrplan beim Ortsbus eingeführt

Die Bürgerinnen und Bürger von Garmisch-Partenkirchen können sicher sein, dass wir uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen werden. Zudem haben wir vieles angestoßen und auf den Weg gebracht, was noch in trockene Tücher und zu einem guten Ende zu bringen ist. In den nächsten Jahren der Gemeinderatsarbeit haben wir uns folgende Ziele und Maßnahmen vorgenommen.

Ortsentwicklung

- **Entwicklungsprogramms ISEK** umsetzen
- Die weitere **Sanierung** der Schulen vorantreiben
- Eine differenzierte **Ortsgestaltungssatzung** erarbeiten, um die touristische Kernbereiche gestalterisch zu vereinheitlichen („Baufibel“)
- Zeitnah eine zukunftsfähige und bezahlbare Lösung für das **Kongresshaus** unter **Einbeziehung der Bürgerschaft** entwickeln
- Sanierung und Aufwertung des **Alpspitzwellenbades** in Angriff nehmen

Tourismus

- Den Ort zum **Vorreiter bei naturnahem und nachhaltigem Tourismus** machen
- Im Sinne eines **Qualitätstourismus** Natur, Gesundheit, Sport, Kultur enger aufeinander beziehen
- GaPa zum bundesweites **Referenzzentrum für den Gesundheitstourismus** machen
- Durch Neugestaltung von Touristinfo und Kongresshaus die **touristische Infrastruktur** verbessern
- Im Tourismuskonzept die Bedeutung der von unseren **kleinbäuerlichen Betrieben** geschaffenen und gepflegten **Kulturlandschaften** herausstellen
- Für einen einheitlichen Markenauftritt eine noch engere gegenseitige **Abstimmung der Tourismus-Anbieter** anregen
- Einen **örtlichen Gourmet-Wettbewerb** mit regionalen Produkten und Speisen initiieren
- Zusammen mit dem Landkreis den Erwerb des **Labels „Geopark“** prüfen
- **Spezielle Freizeit-Angebote** für Jugend (z.B. „Welle“), Familien (z.B. Indoor-Spielplatz) und für andere Gruppen schaffen und Bestehendes gezielter vermarkten (Natur- und Landschaftsführungen, Zonen für Stressabbau ausweisen, Psst-Wege)
- **Interaktiven Stadtplan** anbieten (Spielplätze, Bildungseinrichtungen, Museen, Sporthallen, medizinische Versorgung etc.)
- Sich **überschneidende Nutzungen** von Berg- und Wanderwegen entzerren und eigene Angebote entwickeln (z.B. Mountainbike-Strecken)
- **Integrierte Nutzer-Karte** mit Nachbargemeinden abstimmen
- **Barrierefreien Urlaub** ermöglichen und entsprechende Informationen bündeln

Kinder, Jugendliche, Familie, SeniorInnen

- **Kitaplätze** und **Schulkinderbetreuung** bedarfsgerecht ausbauen
- Den **Aktionsplan „Kinderfreundlichen Kommune“** konsequent umsetzen
- Die guten Ansätze für **Kinder- und Jugendbeteiligung** weiterentwickeln und für das **kommunale Wahlrecht für Jugendliche ab 16 Jahre** kämpfen
- Einen aktuellen **Sozial- und Familienführer** für Garmisch-Partenkirchen erstellen

- **Familien-App-Garmisch** in Absprache mit der Bildungskordinatorin des Landkreises veranlassen
- Einen **Indoor-Spielplatz** einrichten bzw. private Investoren diesbezüglich unterstützen
- **Schulwegsicherung** durch bauliche und verkehrsrechtliche Maßnahmen (Fahrradwege) mit schulischer Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung verbinden
- **Schulhöfe** für Kinder an Nachmittagen zugänglich machen
- **Angebote für Jugendliche** erweitern (Sportplatz mit Basketball-Korb, Skater Park, Pumptrack)
- **Familienkarte** auch für Großeltern öffnen
- **LongLeif-Projekte für Seniorinnen und Senioren** umsetzen und mit Leben füllen (Seniorenzentrum, Wohnungen für bedürftige Seniorinnen und Senioren, Forschung zur Verbesserung der Lebensbedingungen älterer Menschen, Bildungszentrum für Pflegeberufe mit Hochschulbindung, Förderung besonderer Angebote in gemeinnützigen Pflegeheimen)
- **Seniorenbeirat** fortführen
- **Kostenfreie Busfahrten** für bedürftige Seniorinnen und Senioren beibehalten

Wohnen

- **Zweitwohnungen** unter Genehmigungsvorbehalt stellen
- Das freiwerdende Abrams-Gelände auch für **Sozialen- bzw. Kommunalen Wohnungsbau** nutzen
- Weitere **Wohnbebauungsmöglichkeiten** bei bzw. auf den großen Supermärkten und Parkplätzen prüfen
- **Wohnungstausch** unterstützen
- **Stockwerkerhöhungen** in Abhängigkeit von Energieeinsparungsmaßnahmen erleichtern
- **Soziales Bodenrecht** anwenden um eine gemeinwohlorientierte Nutzung zu ermöglichen

Wirtschaft, Gewerbe, Ausbildung

- Den Ort zum **überregionalen Wirtschafts-, Bildungs- und Forschungsstandort** in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Geriatrie machen
- Einen **Pflegestudiengang** und ähnliche Fort- und Weiterbildungsaktivitäten und Betriebe am Bildungszentrum für Pflegeberufe einrichten
- Die Gemeinde geht als „**Familienfreundlicher Arbeitgeber**“ (Zertifikat) beispielhaft voran
- **Öffnungszeiten, Straßenbeleuchtung und Genehmigungen** gewerbefreundlich gestalten
- **Kunst- und Kreativwirtschaft** fördern
- Strategien für längerfristige **Gewerbeentwicklung** mit den Beteiligten erarbeiten (Runder Tisch)

- **Gründerzentrum** anschieben (Gesundheitsmarkt, Entwicklung touristischer Angebote, Zulieferer für Forschung)
- **Qualitätsinitiative** für private und öffentliche Dienstleistungen initiieren („freundliches GaPa“)
- Herstellung und Vermarktung **traditioneller handwerklicher und regionaler Produkte** fördern
- **Schonende Flächenentwicklung für heimisches Handwerk** betreiben und **Griesen als neuen Gewerbestandort** etablieren
- **Leerstandsmanagement** weiterentwickeln

Klimaschutz/Umwelt

- Die Weichen stellen, damit Garmisch-Partenkirchen **bis spätestens 2030 klimaneutral** ist
- **Kommunales Klimaschutzmanagement** etablieren
- **Fotovoltaik** auf öffentlichen Gebäuden weiter ausbauen
- **E-Car-Sharing-Konzept** im Verbund mit dem Landkreis entwickeln
- Angesichts des hohen energetischen Sanierungsbedarfs der Privathäuser am Ort **unabhängige Energieberatung** verstärken
- **Energetische Sanierung** der öffentlichen Gebäude vorantreiben – Stufenplan erstellen (z.B. 50/50 Projekt an Schulen)
- Auf die Nutzung der **Fernwärme** bei der Genehmigung großer Bauvorhaben dringen
- **Aktion „Richtig heizen“** anstoßen (mit Anbietern von Heizanlagen, Feuerwehr, Energieberatung etc.)
- Das Management der **naturnahen öffentlichen Flächen/Straßenbegleitgrün** umsetzen

Verkehr

- Wir setzen uns weiter für einen schnellen Bau des **Wank-Tunnels** ein
- Bei der Bahn auf die Einrichtung einer **Dauerhaltestelle am Kainzenbad/Krankenhaus** und auf die **Einführung des Halbstundentakts** nach München drängen
- Für **Gleichberechtigung im Verkehr** sorgen (Faustregel: jeweils ein Drittel)
- **Verbindung der Ortskerne** Garmisch und Partenkirchen neu gestalten und **Bahnhofstraße** aufwerten
- **Tempo-30-Zonen** ausweiten und überall einführen, wo dies machbar ist
- Die weitere **Umsetzung des Fahrrad-Konzepts** beschleunigen
- **Barrierefreiheit** der Verkehrswege (Fußwege, Fußgängerüberwege, Bushaltestellen) und der öffentlichen Einrichtungen (WC) sicherstellen
- Die Attraktivität der **Ludwigsstraße** zusammen mit Handwerk und Regionalvermarktung weiter steigern
- **Parkraumbewirtschaftung** flächendeckend ausbauen und ein **Parkhaus am Bahnhof** errichten

- Gemeinsam mit der Bahn **Fahrradstellplätze** am Bahnhof schaffen
- **Ski-Busse** mit zentralen Haltestellen einsetzen (wie beim Welt-Cup)
- **Bus-Netz und -Takt** im Ort ausweiten und verbessern
- **Preisstruktur** für Kinder-, Jugendliche und Familien kostengünstiger gestalten
- **Ticketverbund** mit Grainau und RVO vereinbaren
- Vision „**Nahverkehrsverbund Werdenfeler Land**“ (ONV, Eibsee-Bus, RVO, Bahn) verfolgen
- **Regio-Werdenfels-Ticket und Bayern-Ticket** mit Ortsbus verbinden

Kultur/Sport

- Die **Breite des kulturellen Angebots** erhalten und fördern
- **Kultur als Merkpunkt** in allen, von der Gemeinde unmittelbar beeinflussbaren kommunalpolitischen Feldern berücksichtigen (z.B. Ortsentwicklung, Kongresshaus, Tourismus)
- **Richard Strauss-Festival** langfristig sichern, Landkreis an seine finanzielle Verantwortung erinnern und eine Beteiligung einfordern
- **Kulturnacht GAP** und **Straßenfest in Partenkirchen** weiterhin unterstützen
- **ZAMMA-Nachfolge** etablieren und zu einem neuen „Kultursommer“ weiterentwickeln
- **Integration** in der Kulturarbeit stärken
- „**Michael Ende**“ als ein weiteres kulturelles Markenzeichen im Tourismuskonzept verankern
- Die **Hermann-Levi-Tage** dauerhaft etablieren
- **Bekanntnis** zur alpinen Ski-WM 2025, zum Neujahrsspringen und zu den alpinen Ski-Weltcup-Rennen
- Initiative „**Loisach-Welle**“ zum Bau einer Surfanlage unterstützen
- Bau einer neuen **Sporthalle** in Angriff nehmen
- „**Pumptrack**“-Anlage am Loisach-Bad bauen